Pressemitteilung Nr. 55/2022

**Auf der EIMA 2022 wird die Aufmerksamkeit auf Verwendung von Drohnen in der Landwirtschaft gerichtet**

***Die Flugdrohnen werden insbesondere für die Datensammlung eingesetzt und für einige wichtige landwirtschaftliche Bearbeitungen eingesetzt, davon die Behandlungen mit Phytopharmaka. Die Verwendung dieser Maschinen ist besonders für punktuelle Operationen und bei schwierigem Zugang für andere Arten von mechanischen Fahrzeugen effektiv.***

Der Einsatz der Drohnen im landwirtschaftlichen Bereich ist heutzutage gängige Praxis. Sie werden vorwiegend für die Sammlung jener Daten verwendet, die dann weiterverarbeitet, analysiert und kombiniert werden, um für die für die Präzisionslandwirtschaft typischen Anwendungen verwendet werden, wobei die Flugdrohnen eine wachsende Anwendung auch bei der Durchführung von wichtigen Anbaumaßnahmen finden. Darunter sind die Behandlungen mit Phytopharmaka, die biologische Bekämpfung und die Eingriffe für die Bestäubung zu nennen. Dies war das Thema des Treffens mit dem Titel „Gegenwart und Zukunft der Behandlungen in der Rebe durch Flugdrohnen”, der am vierten Tag der EIMA International im Rahmen der Initiativen von EIMA Campus stattgefunden hat. Die Flugdrohnen – wurde während des Seminars verlautet – können sowohl für krautartigen, als auch baumartigen Kulturen (die Weinreben) eingesetzt werden. In beiden Fällen weist der Zugriff zu dieser besonderen Art von Technologie besondere Vorteile, auch wenn man die Variablen zur Orographie des Geländes, die „Off-Target”-Verluste und die mögliche Schwierigkeit bei der Planung der Flugrouten berücksichtigen muss. Allerdings bieten die Drohnen den großen Vorteil, punktuelle Behandlungen durchzuführen, d. h. der Einsatz auf die einzelne Pflanze und in komplexen Umgebungsbedingungen (wie auf den Terrassen und Hängen), bei denen der Einsatz von herkömmlichen Maschinen, wie Schleppern und Sprühern, kaum möglich ist. Zudem hat die Verwendung von Drohnen bei der Verwendung von Phytopharmaka auch bedeutende Auswirkungen für die Sicherheit, denn der Bediener kann es vermeiden, in der Nähe der in den Phytopharmaka enthaltenen chemischen Stoffe zu verweilen. Immer am heutigen Tag war auch die Rede von landwirtschaftlichen Drohnen anlässlich der Tagung mit dem Titel „Die Evolution bei der Verwendung von Drohnen in der Landwirtschaft beim Luftspritzen: das Projekt in der Region Marche”. Im Laufe dieser Treffen haben die Redner zusätzlich zur Vorstellung der spezifischen in der Region Marche gesammelten Erfahrung die Notwendigkeit von gesetzlichen Eingriffen unterstrichen, die auf klare und deutliche Weise einen im Endeffekt wachsenden Tätigkeitsbereich regeln sollen.

**Bologna, den 12. November 2022**